

Holokaust, oder Wiederbetätigung in der Schweiz?

Ich glaube, jedem ist klar, was während der Nazi Herrschaft in Deutschland passiert ist. Unsere jüdischen Mitbürger wurden bei Nacht und Nebel, ohne jegliche Vorwarnung zu zig Millionen deportiert, in Lager gesteckt, zu medizinischen Testzwecken missbraucht. Nun, dies ist lange her und man denkt so etwas gibt es Gott sei Dank im zivilisierten Europa nicht mehr.

Weit gefehlt!!!

In der Nacht vom 14. zum 15. Juli wurden ohne jegliche Vorwarnung 120 Vierbeiner von einer Alm im Unterengadin deportiert und einer Zwangsimpfung unterzogen! Bei Nacht und Nebel und ohne den Besitzer zu informieren!

Kaum zu glauben, denken Sie? Wer macht so etwas?

Die Antwort ist kaum zu glauben!

Ein guter Freund, seines Zeichens Demeter Landwirt, weigerte sich seinen etwa 120 Schafe der umstrittenen Impfung gegen die Blauzungenkrankheit zu verabreichen. Darauf hin wurde ihm verboten seinen Schafen die wohlverdiente Sommerfrische auf der Alm zu ermöglichen. Er trieb sie trotzdem auf die Alm. Nachdem vor ein paar Wochen der Versuch des Veterinäramtes die Schafe bei Tageslicht (6:00h morgens) von der Alm ins Tal zu karren missglückt ist, wurde nun diese Nacht und Nebel Aktion mit Polizeigewalt und Feuerwehr durchgeführt.

Sind das Methoden eines demokratischen Rechtsstaates? Ist das verhältnismäßig?

Können 120 Schafe die Ausrottung der Blauzungenkrankheit verhindern?

Müsste man nicht den nicht geimpften Tiroler und Südtiroler Schafen verbieten sich in der Grenzregion zur Schweiz aufzuhalten, denn Fliegen kennen bekanntlich keine Grenzen. Sollte es nicht das Recht eines Landwirtes sein zu bestimmen welche Medikamente und Gifte er seinen Tieren verabreicht oder nicht? Sollte nicht jeder Konsument entscheiden können, ob er Fleisch von „gespritzten oder ungespritzten“ Tieren verzehrt. Schwierig bei einer Impfpflicht. Sind Impfungen sinnvoll? Am 18. Februar 1993 berichtete die *Süddeutsche Zeitung* über die Arbeit des Impfpioniers Louis Pasteur folgendes: „Besonders negative Versuchsergebnisse hatte Pasteur nur in seinen Privataufzeichnungen eingetragen, die veröffentlichten Daten (in Fachpublikationen usw.) dagegen geschönt und manchmal – gerade bei seinen spektakulären Impf-Experimenten – bewusst gelogen.“

Wann wird die Impfpflicht bei den Menschenkindern eingeführt? Werden sie auch bei Nacht und Nebel deportiert und Zwangsgeimpft?

Thomas Federspiel
Hauptstrasse 38/C
I-39027 Reschen, Südtirol

Simone Federspiel
S-chadatsch 173
CH-7558 Strada, Schweiz